

Valk Welding

Niederländischer Roboter- und Schweißtechnikhändler bettet greise Schweißroboter zur letzten Ruhe

Alblasserdam/Niederlande (js) – Die Valk Welding hat im Frühjahr mit ihrem Replacement Program ein erfolgreiche Austauschaktion für betagte Panasonic-Schweißroboter gestartet. Kunden können ihren „pensionsberechtigten“ Schweißroboter gegen ein Neugerät austauschen und verfügen damit über die aktuellste Schweißrobotertechnologie. Aufgrund seines Erfolgs wurde das Replacement Program nun auch auf andere Robotermarken ausgedehnt.

Für ältere Roboter gibt es kaum noch Ersatzteile

Dazu Remco Valk: „Für ältere Robotertypen wird die Versorgung mit Ersatzteilen immer schwieriger, wodurch die Gefahr unerwarteter Produktionsstopps zunimmt. Firmen wollen dieses Risiko nicht eingehen, zögern aber angesichts der wirtschaftlichen Lage, Ersatzinvestitionen vorzunehmen. Mit unserem Replacement Program haben wir den Schritt zum neu-



Bild: Valk Welding

Letzte Station eines langen Schweißroboterlebens: der „Robotkerkhof“ in Alblasserdam.

en Roboter für unsere Kundschaft viel attraktiver gemacht. Weil wir auch von Firmen Anfragen bekamen, die keine Roboter von Panasonic einsetzen, haben wir uns entschieden, das Austauschprogramm auch auf andere Robotermarken zu erweitern.“

Neue Panasonics ersetzen alte Schweißroboter

Valk Welding hat bereits eine große Stückzahl gebrauchter Roboter ausgetauscht, wovon

ein Teil auf dem „Roboterfriedhof“ in Alblasserdam die letzte Ruhe fand. Entwickelt wurde das Replacement Program zusammen mit dem japanischen Hersteller Panasonic Welding Systems. Unternehmen können im Rahmen dieses Programms zu sehr attraktiven Bedingungen ihre alten Schweißroboter durch neue Produkte der aktuellen Panasonic-Tawers-Generation ersetzen und so ihren Produktionsprozess optimieren sowie kostspielige Pro-

duktionsunterbrechungen vermeiden.

Aktuelle Roboterserie hat moderne Steuerung

Bei den neuen Panasonic-Tawers-Schweißrobotern für das Lichtbogenschweißen sind Stromquelle und Robotersteuerung integriert und werden von einer einzigen CPU angesteuert. Valk Welding vertreibt Roboter (auch für Handlingaufgaben), Schweißzubehör und Verbrauchsmaterial.

Volmatec

Hausausstellung präsentiert koreanische Fräsmaschinen

Dortmund (bk) – Unter dem Motto „1. Kiheung-Frästage in Deutschland“ präsentiert die Volmatec CNC-Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG in Dortmund vom 5. bis 7. November auf einer Hausausstellung die CNC-Fräsmaschinen des koreanischen Herstellers Kiheung Machinery.

Außer den Bettfräsmaschinen der RT-1000-Baureihe werden erstmals drei weitere neue Maschinenbaureihen gezeigt: die Bettfräsmaschine KNC U 100 XL mit überbreitem Bett

und patentiertem Spindelsupportsystem sowie die beiden Weltneuheiten KNC U 1350 mit einem Verfahrensweg der Y-Achse von 1350 mm und die Starrbettfräsmaschine Rigitrax. Als technischer Leckerbissen und als Novum in der Werkzeugmaschinenbranche, so Volmatec, werde ein Fräskopf-Teststand mit zwei unterschiedlichen Auslegern präsentiert, der gemeinsam mit Kiheung entwickelt worden sei und der die Serviceleistungen deutlich verbessere. Der Teststand kann



Bild: Volmatec

Als Weltneuheit ist die Bettfräsmaschine KNC U 1350 von Kiheung mit einem Verfahrensweg der Y-Achse von 1350 mm zu bestaunen.

alle Kiheung-Fräsköpfe aufnehmen und alle Service- und Wartungsarbeiten dokumentieren und zertifizieren. Abgerundet wird das Informationsange-

bot der Hausausstellung von den beiden Partner-Unternehmen Heidenhain und Sandvik Coromant, die Produktneuheiten vorstellen.